

## **Schöpfung bewahren - wie schaffen wir das?**

Das Problem: wir überfordern die Regenerationskraft der Biosphäre, wir zerstören Gottes Schöpfung, zu viele Menschen zerstören den Lebensraum durch Verbrauch von Ressourcen, Belastung mit Abfällen und Versiegelung des Bodens. Inzwischen erkennen das immer mehr Menschen. Es ist aber merkwürdig schwer, die Zerstörung zu stoppen, wir fühlen uns machtlos. Andererseits trägt jeder Einzelne als Staubkörnchen zum Gesamtmosaik bei - so oder so. Hellen wir doch das düstere Bild der Zerstörung auf. Auf dem Markt der Möglichkeiten können wir Ideen austauschen und Mut machen.

## **Marktstände**

### **Ökologischer Fuß- und Hand- abdruck**

Der ökologische Fußabdruck zeigt, wie stark jeder Einzelne von uns unseren Lebensraum gefährdet. Der ökologische Handabdruck zeigt Möglichkeiten, die Zerstörung zu begrenzen. In den sieben Themenbereichen der Marktstände kommt das im Einzelnen zur Sprache.

### **Energie und Wasser sparen**

Der Energieverbrauch in Privathaushalten macht etwa  $\frac{1}{4}$  des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland aus. Es lohnt sich, Energie einzusparen – aber wie? Wasser wird auch in Deutschland gelegentlich knapp. Es ist wichtig, sparsam mit diesem Naturgut umzugehen – aber wie?

### **Reparieren, leihen, tauschen statt kaufen**

Was auch immer wir kaufen, belastet die Natur durch Verbrauch

von Ressourcen und Belastung mit Abfällen. Oft ist ein Kauf aber gar nicht nötig. Wir können Sachen reparieren, uns gegenseitig Dinge leihen oder tauschen. Für den Kleidertausch gerne Kleidung mitbringen.

### **Klimafreundlich unterwegs**

Im Fokus beim Thema Nachhaltigkeit steht die Mobilität. Unterschiedliche Alternativen zum Privatwagen zeigen, dass eine klimafreundliche Mobilität auch Freude bereiten kann. Was ist sinnvoll? Was ist umsetzbar?

### **Artenvielfalt schützen**

Das Artensterben nimmt dramatisch zu. Insekten und Vögel sind besonders betroffen. Natürlich ist die Politik gefragt, aber auch wir selber können etwas tun für eine insekten- und vogelfreundliche Umwelt. Mit Nisthilfen für Wildbienen in blühenden Gärten wirken wir der Zerstörung der Artenvielfalt entgegen. Am Marktstand zeigen wir, wie das geht.

## **Nachhaltig, regional, selbst- bestimmt und solidarisch versorgen**

Die großen Probleme dieser Welt hängen mit dem Wachstum der Wirtschaft zusammen. Der Zins und die Konkurrenz sind die wesentlichen Wachstumstreiber. Also brauchen wir eine Wirtschaft ohne Zins, in der wir miteinander bestimmen.

## **Nachhaltig ernähren**

Nachhaltige Ernährungsweisen schonen die Umwelt, tragen zur Lebensmittel- und Ernährungssicherung bei und ermöglichen heutigen und künftigen Generationen ein gesundes Leben. Regional und saisonal einkaufen und ruhig mal vegan essen. Wir zeigen Ihnen, wie gut das schmeckt! Probieren Sie es aus!

Wir bieten einen nachhaltigen Mittagsimbiss zum Selbstkostenpreis!

## **Zeitplan**

11:00 – 16:00 Uhr

**Vielfältige Informationen zu Klimaschutz-  
themen an 7 Marktständen**

*Gemeindehaus*

11:00 Uhr

**Beginn der Veranstaltung mit der  
Einladung zum Kirchcafé**

11:30 Uhr

**Begrüßung, anschließend Bericht über ein  
Suffizienzlabor**

„Befreiung vom Überfluss – ein Selbstversuch“  
*Großer Saal*

12:30 – 14:00 Uhr

**Mittagsimbiss**

*Foyer*

14:30 Uhr

**Kaffee, Tee und Kuchen**

16:00 Uhr **Ende**

*Bitte beachten Sie die aktuellen  
Hygienevorschriften der Gemeinde.*

# **Markt der Möglichkeiten**



**Gemeinde St. Martini  
zu Bremen-Lesum**

**18. September 2022**

**ca. 11 – 16 Uhr**

(im Anschluss an den  
Gottesdienst)

Sie sind vorher herzlich zur  
Familienkirche  
um 10 Uhr eingeladen.